Notizen über den Nachweis von Latipalpis stellio Kiesenwetter (Coleoptera, Buprestidae) in Dalmatien (Jugoslawien)

Autor(en): **Gfeller, Walter**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **33 (1983)**

Heft 2

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042644

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Entom. Gesellschaft Basel 33 (2) : 78-80 ; Juni 1983

Notizen über den Nachweis von *Latipalpis stellio* KIESENWETTER (Coleoptera, Buprestidae) in Dalmatien (Jugoslawien)

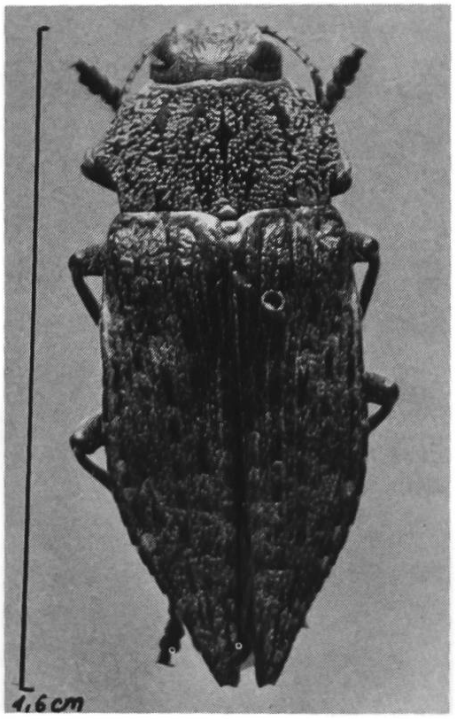
Dr. Walter GFELLER

Dennigkofenweg 203, CH-3072 Ostermundigen.

Einleitung

Obwohl Hans MÜHLE in den Ergebnissen der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes festhält, dass *Latipalpis stellio* KIESW. in Dalmatien vorkommt, sind kaum je Fundortangaben aus Dalmatien veröffentlicht worden. Auch aus der Revision des Genus *Latipalpis* von Dr. SVATOPLUK BÍLÝ sind nur Fundortangaben aus Griechenland (ohne genaue Ortsangabe), der Türkei und Irak angeführt.

In meinen Sommerferien, im Juli 1981, sammelte ich zur Hauptsache in der nächsten Umgebung der Krka-Fälle bei Skradin (Dalmatien, Jugoslawien) und hatte das Glück, zwei *Latipalpis stellio* zu beobachten und zu erbeuten.



Der Biotop

Die Landschaft der jugoslawischen Adriaküste im allgemeinen und die botanische Zusammensetzung ihrer verschiedenen vegetationstypen im besonderen beschreibt Hermann KÜHNERT im Zusammenhang mit seinem Ueberblick über die Tagfalterfauna von Igalo. Ich kann hier auf seine ausgezeichneten Angaben über Klima, Landschaftsformen, Macchien, Felsheiden, Laubwälder, Nadelwälder, Dünen und Sümpfe sowie die Kulturstufen hinweisen.

Die Krka-Fälle überwinden in Nord-Süd-Richtung eine breite und rund 100 m hohe Kalksteintreppe. Das von mir besammelte Westufer beginnt mit einem Auwaldstreifen, der verhältnismässig schmal und flach ist, und mündet in einen trockenen Steilhang, der von morgens bis spät am Nachmittag besonnt ist. Zwei unterschiedliche Vegetationstypen dominieren diese Uferlandschaft: Der Auwald mit überwiegendem Erlen-, Pappel- und Weidenbestand sowie üppiger Strauch- und Graszone stösst landeinwärts an den mit Kalksteingeröll durchsetzten Trockenhang, auf dem junge Flaumeichengruppen und Steineichengebüsche, junge und alte Föhren, Wacholderbüsche und vereinzelte Zypressen locker verteilt stehen. Es fiel mir auf, dass mächtige Eichen fehlten.

Der Nachweis

Der Morgen des 14. Juli war sonnig und sehr heiss. Der steile und steinige Weg in den Trockenhang bereitete mir mehr Mühe als sonst. Dennoch flogen selbst um die Mittagszeit vereinzelt *Buprestis cupressi, Palmar festiva* und *Acmaeodera flavofasciata* (Coleoptera, Buprestidae).

Am frühen Nachmittag zogen Gewitterwolken auf, und warme Böen schüttelten die Stein- und Flaumeichen. Gegen 14 Uhr – die Gewitterfront war bedrohlich näher gerückt – stand ich zufällig vor einem besonders dichten Steineichengebüsch und schaute den Segelfaltern zu, die mit dem starken Wind kämpften. Plötzlich tauchte über diesem Gebüsch ein fliegender Käfer auf, der langsam und gegen den Wind auf ein das Gebüsch deutlich überragendes Steineichenstämmchen zusteuerte. Ich erkannte vorerst nur, dass es sich um eine flache Buprestide handelte, die etwas kleiner als die mir vertrauten *Buprestis cupressi* war. Kaum gelandet, schickte sich der Käfer an, das gut fingerdicke Stämmchen hinunterzuklettern. Es gelang mir, die Landestelle im Gebüsch zu erreichen, bevor die Buprestide im Blattwerk verschwand. Ich hatte den Fund noch nicht näher betrachtet, als ein zweiter Käfer heranflog und am gleichen Stämmchen landete. Er liess sich durch meine Anwesenheit

nicht stören und kletterte ebenfalls am Stämmchen herunter. Etwa eine halbe Stunde später brach das Gewitter los.

In mein entomologisches Tagebuch konnte ich vorerst nur notieren, dass ich zwei Exemplare einer mir unbekannten *Dicerca* oder zwei *Poecilonota variolosa* von etwas abweichendem Aussehen gefunden habe.

Obwohl ich gerade diese Stelle im Trockenhang später wiederholt aufgesucht und sehr sorgfältig untersucht habe, blieb es bei den zwei Exemplaren.

Zuhause bereitete die Bestimmung der beiden Tiere grosse Mühe. Zwar schienen zweifelsfreie *Dicerca* vorzuliegen, aber besonders die Form der Fühlerglieder 6-11 passte nicht ins Bild dieser Gattung. Es brauchte die Hilfe des Spezialisten, Dr. Svatopluk Bílý in Prag, der aufgrund von Schwarz-Weiss-Photographien die Art als *Latipalpis stellio* Kiesw. identifizierte. Ich danke ihm an dieser Stelle für die ausserordentlich rasche Bestimmung dieser seltenen Art.

Summary

The author notes data and observations on the finding of two *Latipalpis stellio* Kiesw. near the Krka-waterfalls, Dalmatia, Yugoslavia.

Literatur

Bílý, S., 1980. – A revision of the genus *Latipalpis* (Coleoptera, Buprestidae). *Acta entomologica bohemoslovaca*, 77 : 46-54.

Freude/Harde/Lohse, 1979. – Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6, Krefeld.

Kühnert, H., 1971. – Tagfalterbeobachtungen im Gebiet von Igalo (Montenegro). *Entomol. Zeitschr.*, 81. Jahrg., Nr. 8 : 73-82.

Mühle, H., 1980. – Ergebnisse der Albanien-Expedition 1961 des Deutschen Entomologischen Institutes. 96. Beitrag : Coleopt., Buprestidae. *Beitr. Ent.*, 30 : 369-383.